

Bußgottesdienste

Die Pfarreiengemeinschaft lädt zu einem zentralen Bußgottesdienst am Freitag, 25. Oktober, um 18:30 Uhr, in Herz Jesu ein. Er wird gestaltet von Herrn Diakon Dany. Anschließend werden für alle, die es wünschen, Priester auch für das einzelne Beichtgespräch und das Sakrament der Versöhnung zur Verfügung stehen.

Die Firmbewerberinnen und -bewerber und ihre Angehörigen sind eingeladen zu einem vorbereitenden Bußgottesdienst mit einem anschließenden Entscheidungsgespräch am Freitag, 18. Oktober, um 18:00 Uhr, in der Citykirche am Jesuitenplatz.

Nachruf auf Rektor Karl-Heinz Schnorbach

*15. Januar 1924 †17. Juli 2019

Am 17. Juli 2019 verstarb in Koblenz der Oberstudienrat i. R. und Krankenhauspfarrer i. R. Karl-Heinz Schnorbach. Er wurde am 24. Juli, nach der Eucharistiefeyer in der St.-Josef-Kirche, auf dem Koblenzer Hauptfriedhof beigesetzt. Am 15. Januar 1924 wurde Karl-Heinz Schnorbach als Sohn des späteren Koblenzer Oberbürgermeisters und Ehrenbürgers Josef Schnorbach (im Amt 1946-1960) in Koblenz geboren. Er wuchs in der Pfarrei St. Josef auf. Am 5. August 1951 wurde er zum Priester geweiht. 44 Jahre lang wirkte er als Rektor in Merzig, als Krankenhauseelsorger und Hausgeistlicher in den Kliniken und im Altenheim Von-Fellenberg-Stift, sowie als Lehrer in der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe. Im Jahr 2000 ging Rektor Schnorbach in den Ruhestand. Seine letzten Jahre verbrachte er im Altenheim Eitzerhof in der Koblenzer Altstadt. Dort hielt er auch über lange Zeit die Hl. Messe. Seine Spaziergänge führten ihn durch die Koblenzer Altstadt. Gerne hielt er in der Basilika St. Kastor, in der Liebfrauenkirche und in der Citykirche am Jesuitenplatz inne zum persönlichen Gebet. In Liebfrauen feierte er fast täglich die Hl. Messe mit. Auch am Nachmittag vor seinem Tod hatte er noch diese besucht und vor der Statue des Heiligen Judas Thaddäus in Stille verweilt. Dankbar werden wir seiner im Gebet gedenken!

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
 Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Astrid Haderlein, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan ISch, Hans Römer, Pfarrer Stephan Wolff (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
 Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
 Layout: Pater Xavier Manickathan ISch
 Titelfoto: I. Rasche / pixelio.de
 Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
 Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung: www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief
 Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate November bis Mitte Dezember 2019 erscheint am 25. Oktober 2019.

Redaktionsschluss ist der 09.10.2019, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 04. Oktober 2019.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 29.08.2019

Post für dich!



Die Zeit nach den Sommerferien ist – auch im digitalen Zeitalter – noch immer eine „Postkartenzeit“. Wir sichten doch die Grüße und Zeilen, die uns liebe Menschen in Verbundenheit zukommen ließen, die uns die Weite und Schönheit der Welt erahnen lassen und für die ich, soweit sie mir galten, auch ganz persönlich danke sagen möchte!

Ein besonderer Brief, wenn auch nicht handschriftlich, aber dennoch höchst persönlich verfasst, wurde uns am 29. Juni dieses Jahres von Papst Franziskus geschrieben: „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland – liebe Schwestern und Brüder!“

Dass ein Papst einen Brief an das Gottesvolk eines Landes verfasst, ist schon etwas besonders. Es drückt aus, dass der Heilige Vater für uns da sein möchte. Dass er nicht nur auf unser Gebet vertraut, sondern auch die Sorgen und Nöte der Christinnen und Christen in Deutschland im Blick hat.

Inspiziert durch die Osterbotschaft und den „Ad-Limina-Besuch“ unserer Bischöfe, schaut er dankbar auf das kirchliche Leben hierzulande. Er unterstützt die synodalen Prozesse und mahnt zugleich, bei allen Strukturfragen und Problemen den Blick auf das Wesentliche nicht zu vergessen. Veränderungen sind ohne den Heiligen Geist und die Gnade des Herrn nicht möglich. Darum zu bitten, lädt er ein, durch das Gebet, besonders in der Anbetung der Heiligen Eucharistie. Dadurch gestärkt, sollen wir die Liebe Gottes in die Welt tragen, hinausgehen und allen Menschen die Frohe Botschaft verkünden, besonders denen, die an den Schwellen und außerhalb unserer Kirchenräume stehen, denen, „die auf den Straßen, in den Gefängnissen, in den Krankenhäusern, auf den Plätzen und in den Städten zu finden sind, dort, wo die neuen Geschichten

und Paradigmen entstehen“. Er lädt uns ein, uns nicht im streitbaren (theologischen) Kleinklein zu verlieren, sondern, achtsam in Verbundenheit mit der Weltkirche, neue Schritte zu wagen.

Er fordert uns auf zu einer „pastoralen Bekehrung“, die nicht das Alte „reorganisieren“ will oder spannungsfreie Ruhe sucht, sondern der Evangelisierung dient, die die eigentliche und wesentliche Sendung der Kirche ist. Unzweideutig macht Papst Franziskus klar, dass diese Evangelisierung nur mit einem „sensus ecclesiae“, einem Leben und Fühlen mit der Kirche und in der Kirche geschehen kann, damit wir nicht den Weitblick der ganzen Kirche verlieren, der Kirche aus allen Völkern und durch alle Zeiten. Er warnt davor, aus dem „kirchlichen WIR“ hinauszugehen und „das Volk Gottes auf eine erleuchtete Gruppe zu reduzieren“. Er beschwört geradezu die Einheit des ganzen Leibes der Kirche, „um sich nicht in Fragen zu verbeißen, die begrenzte Sonder-situationen betreffen“. Gott lässt uns in diese Stunde der Geschichte kommen, „nicht um uns zu beschämen und zu lähmen“, sondern „um unser Herz herauszufordern“, zu entzünden zu Visionen und prophetischen Träumen. Revolutionär sollen wir sein, so der Papst, im Sinne Marias: „An ihr sehen wir, dass die Demut und die Zärtlichkeit nicht Tugend der Schwachen, sondern der Starken sind, die nicht andere schlecht zu behandeln brauchen, um sich wichtig zu fühlen.“

„Geben wir uns nicht geschlagen, was auch immer geschehen mag. Nichts soll stärker sein als sein Leben, das uns vorantreibt.“ – so endet das Schreiben des Papstes, verbunden mit der Bitte um unser Gebet für ihn.

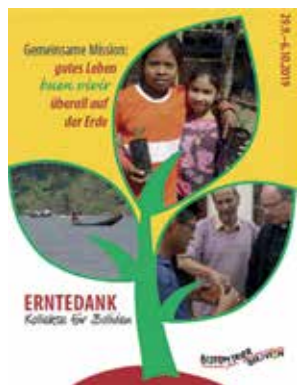
So habe ich den Brief von Papst Franziskus gelesen und nehme ihn mit in mein Christsein, in meine berufliche Auseinandersetzung mit allen kommenden Veränderungsprozessen

und so lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser ein, ihn mitzunehmen in diese Zeit des Alltags, die jetzt nach dem Ferienende begonnen hat.

Ihr Pfarrer Stephan Wolff

PS: Den Brief im Original finden sie im Internet unter: https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2019/2019-108a-Brief-Papst-Franziskus-an-das-pilgernde-Volk-Gottes-in-Deutschland-29.06.2019.pdf

Bolivien-Partnerschaftswoche 2019



Unter dem Leitwort „Gutes Leben - buen vivir - überall auf der Erde“ startet am 29. September die diesjährige Bolivien-Partnerschaftswoche. Dieses Jahr nimmt sie die Anliegen der Amazonas-Synode auf, zu der

Papst Franziskus Bischöfe aus allen 9 Ländern der Amazonasregion im Oktober nach Rom eingeladen hat. Wertschätzung des kulturell Anderen, Eintreten für die Lebensrechte, Bemühen um ein faires, partnerschaftliches Miteinander, die die Mitwelt und alle Mitgeschöpfe einschließt, sind Ausdruck der Sendung der Getauften. In der Partnerschaft mit der Kirche Boliviens können wir dies in besonderer Weise als gemeinsame Mission erfahren. Den bolivianischen Partnern sind wir dankbar für ihre Zeugnisse in der „Tat“ ihrer Projektinitiativen wie im „Wort“ ihrer erzählten Verkündigung. Zeigen wir mit unseren Initiativen, mit unserem Zeugnis in der Bolivien-Partnerschaftswoche und mit der Bolivienkollekte am 6. Oktober, dass wir miteinander auf dem Weg sind!

Pfarrei der Zukunft (PdZ) Koblenz: Steuerungsgruppe

Seit April 2019 trifft sich die Steuerungsgruppe PdZ Koblenz, um den Übergang von den bisher 34 Pfarreien und Kirchengemeinden im Dekanat Koblenz hin zur neuen Pfarrei Koblenz verantwortungsvoll zu gestalten. Ihr gehören Vertreterinnen und Vertreter der hauptamtlichen Dekanatskonferenz, des ehrenamtlichen Dekanatsrates und des Caritasverbandes an.

Eine der ersten Maßnahmen ist es gewesen, auf der Homepage des Dekanats Koblenz eine eigene Seite einzurichten, auf der fort-

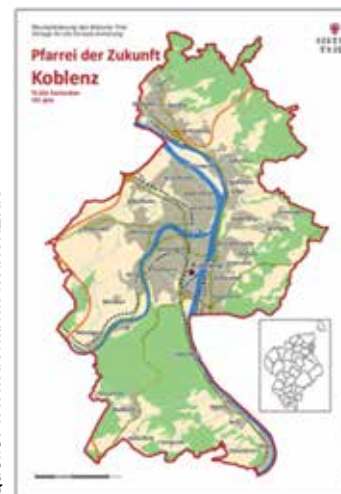
laufend neue Informationen zur Verfügung gestellt werden (www.dekanat-koblenz.de/pfarrei-der-zukunft/). Dort gibt es auch die Möglichkeit, der Steuerungsgruppe per E-Mail Fragen zu stellen.

Gerne sind die Mitglieder der Steuerungsgruppe bereit, die Beratungen am Ort zu unterstützen. Eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben finden Sie auf der Dekanats-Homepage. Gerne können Sie Kontakt aufnehmen über: 0261/963 55 80 oder pdz-koblenz@bistum-trier.de

Kirche lebensnah

Zur Fortsetzung der Reihe „Synode Konkret“

Die bevorstehenden Änderungen, wenn die Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit zum 1. Januar Teil der „Pfarrei der Zukunft“ werden, sind in aller Munde. „Es wird nichts bleiben, wie es war.“ „Wie soll das nur weitergehen?“ „So wie jetzt kommen wir nicht mehr zusammen.“ Viel Unsicherheit schwingt in den Gesprächen mit. Auch Pessimismus. Tatsächlich ist es für die Meisten schwer vorstellbar, was da kommen wird. Von Vielen wird es als großes Wagnis empfunden, und da bei den Veränderungen und bei der Umsetzung der Synode auch vor Ort so viele Menschen beteiligt sind, weiß man tatsächlich nicht, wie sich die Dinge entwickeln werden.



Quelle: www.dekanat-koblenz.de

Trotzdem haben die Verantwortlichen im Bistum die Weichen für diese Reform so gut wie nur möglich gestellt. Das wird deutlich, wenn man einen tieferen Blick in das Abschlussdokument der Synode wirft. „Modern“ ist ja ein schwammiges Wort. Aber kann die katholische Kirche wirklich so modern, zeitgemäß und zukunftsorientiert denken und dies dann auch als Leitbild festschreiben? Es ist schon erstaunlich, was da

zu lesen ist. Wenn man z. B. nur den Punkt 3 „Haltung und Kultur“ liest, und sich wirklich überlegt, was die Sätze bedeuten, möchte man unbedingt weiterlesen und weiter denken.

Hier nur drei Beispiele:

1. „Der einzelne Mensch wird in seinen jeweiligen Bedürfnissen und Lebenswirklichkeiten ernst genommen und zu verstehen gesucht.“ (S. 24). Gemeint sind die Menschen, die in unserer Pfarrei leben. Alle Menschen. Nicht nur die Aktiven in der Pfarrei. Getaufte, Untertaufte, Alte, Junge, Überflieger und Versager.
2. „Anzuerkennen ist, dass Familie heute in verschiedenen Formen gelebt wird. Familie als Kern von Kirche und Gesellschaft bleibt ein grundlegendes Anliegen“ (ebd.) Später wird dies noch konkretisiert und es wird deutlich, dass die „neue“ Kirche sich an den veränderten Lebenswelten orientieren wird. Alle dürfen und sollen mit dabei sein.
3. „Für die menschliche, fachliche und ästhetische Qualität im kirchlichen Handeln und bei gottesdienstlichen Feiern werden messbare und praktikable Kriterien entwickelt“ (S. 25). Das ist eine Hoffnung von Vielen, die enttäuscht oder kopfschüttelnd aus Gottesdiensten hinausgehen oder es ganz aufgegeben haben, dorthin zu gehen.

Im Punkt 4 „Neu handeln“ wird es konkreter. Hier bekommt man so richtig Lust, Kirche mit zu entwickeln, ja weiter mit dabei sein. Schauen Sie doch auch mal rein! Unter www.heraus-gerufen.de kann man sich das Dokument herunterladen.

Astrid Haderlein

Endspurt in der Firmvorbereitung

Foto: Corinna Lachmann



Seit Mitte Februar dieses Jahres bereiten sich 40 Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft auf das Sakrament der Firmung vor. Bei einer Zahl von 85 angeschriebenen und zur Firmvorbereitung eingeladenen Jungen und Mädchen ist das im Vergleich zu anderen Jahren eine erfreulich hohe Anmeldequote.

Beim Kick-off-Wochenende im Jugendhaus Marienberg in Vallendar standen zunächst sowohl das Kennenlernen untereinander, als auch das Bewusstwerden der eigenen Persönlichkeit im Fokus. Dabei wurden u.a. die Fragen „Wer bin ich?“, „Was hat mich geprägt?“, aber auch „Was sind meine Träume/Ziele?“ beleuchtet.

Die folgenden Blockkurseinheiten führten den Jugendlichen eine Vielzahl von Facetten des menschlichen, gesellschaftlichen und religiösen Miteinanders vor Augen: Sie sollten sich bewusst werden, dass jeder Mensch, gerade auch sie selber, in Gemeinschaften eingebunden ist und dass das Zusammenleben mit anderen Verantwortung

füreinander bedeutet. Diese Verantwortung konnte ganz praktisch im Rahmen des Sozialprojektes - das Verteilen der Spendenbüten für die Bolivienkleidersammlung bzw. das Sammeln der Spenden und das Mithelfen an der Verladestelle - erspürt werden.

Darüber hinaus hieß es begreifen, dass die Menschen durch die Gemeinschaft, in die sie eingebunden sind, sich in ihrer Identitätsfindung und Persönlichkeitsentwicklung entfalten und wachsen. Gemeinsam mit dem Katechetenteam wurde an der Erkenntnis gearbeitet, dass die Jugendlichen eine bestimmte Rolle in diesen Gemeinschaften haben und dass es auf sie ankommt, dass sie wichtig sind und gebraucht werden, mit ihren Talenten, so wie sie sind.

An dieser Stelle sei unser Besuch im missio-Truck hervorgehoben. In diesem Truck konnten die Firmlinge durch einen Multimedial-Parcours im wahrsten Sinne des Wortes begreifen/erleben, was es bedeutet, ausgebeutet zu werden, auf der Flucht zu sein, und wie wichtig der verantwortungsvolle

Umgang mit Ressourcen (wie seltene Metalle in der Handy-Herstellung) für die Weltbevölkerung ist. Die Ausstellung im Truck erläuterte zudem die verschiedenen Hilfen, die kirchliche missio-Partner in den betroffenen Regionen leisten: Soforthilfe, Empowerment, Traumaarbeit und Eingliederung in die Gesellschaft. Weltweite Fluchtursachen, persönliche Fluchtgeschichten aus verschiedenen Ländern und die Situation Geflüchteter in Deutschland hatten unsere Firmlinge spürbar angesprochen und zum regen Austausch untereinander angeregt.

In einem weiteren Mosaiksteinchen der Firm-Vorbereitung sollten die jungen Menschen den Einblick bekommen, dass die kirchliche Gemeinde auch eine Gemeinschaft sein kann, in der sie sich entfalten können, und die Kirche als weltumspannende Gemeinschaft der an Jesus Christus Glaubenden verstehen lernen, in die die einzelnen Gemeinden integriert sind. Vor allem sollen sie nachvollziehen können, dass Firmung sowohl Zuspruch, als auch Anspruch

ist, Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen.

Jetzt nach den Sommerferien werden die Aspekte Gemeinschaft in der Kirche / Mahlgemeinschaft und die Fragen „Was passiert bei der Firmung überhaupt?“ – „Wie geht es nach der Firmung für mich in der Kirche weiter?“ ausführlich dargelegt und selbstverständlich die teilweise auch kritischen Fragen der Jugendlichen mit ihnen gemeinsam analysiert und diskutiert. So soll eine gute Basis geschaffen werden, damit sich hoffentlich alle Kandidaten beim Entscheidungsgespräch Mitte Oktober für den Empfang des Firm-Sakramentes entscheiden.

Corinna Lachmann

Schon jetzt laden wir Sie ein, gemeinsam mit unseren Firmbewerberinnen und -bewerber den Festgottesdienst am 27. Oktober 2019 um 11:00 Uhr in der Basilika St. Kastor, in dem Bischof Dr. Stephan Ackermann das Sakrament der Firmung spenden wird, zu feiern und die jungen Menschen mit ihrem fürbittenden Gebet zu begleiten.

70 Jahre: Stamm DPSG St. Josef



Seit 70 Jahren ist der Stamm St. Josef der Deutschen Pfadfinderschenschaft Sankt Georg (DPSG) eine feste Institution in der Südlichen Vorstadt.

Die wöchentlichen Gruppenstunden und die beiden jährlich angebotenen Zeltlager über Pfingsten und in den Sommerferien haben ihre Mitglieder geprägt. Das ehrenamtliche Engagement der Leiterrunde ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein niederschwelliges Freizeitangebot. Ihr Engagement ging dabei immer auch über den Stamm hinaus, z.B. durch regelmäßige Teilnahme an den 72-Stunden-Aktionen und den jährlichen Bolivien-Altkleider-Sammlungen. So interpretiert jede Generation in St. Josef die in den vier Leitlinien der Pfadfinder verankerten Werte erfolgreich für sich neu: „Leben in Freiheit, Leben in Wahrheit, Leben in Hoffnung und Leben in tätiger Solidarität“. Sie engagieren sich für eine lebenswerte Umwelt und ein friedliches Miteinander in der heutigen Welt.

Das 70-jährige Stammes-Jubiläum in diesem Jahr ist ein besonderer Grund, um Danke zu sagen. Und zwar all denen, die sich in der Vergangenheit und Gegenwart durch ihr Ehrenamt um den Stamm, das kulturelle Miteinander in der Südlichen Vorstadt und die Gemeinde verdient gemacht haben. Herzliche Einladung zur Mitfeier am Sonntag, 27. Oktober in St. Josef! Kaplan Peter Zillgen, DPSG-Diözesankurat, wird dem Familiengottesdienst um 10:00 Uhr vorstehen. Die DPSG-Mitglieder gestalten den Gottesdienst mit.

Allen Pfadfindern gratuliert die Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich zum Stammes-Jubiläum. Sie wünscht für die nächsten 70 Jahre Gottes reichen Segen!

Konzertreise der Singschule Koblenz nach Israel

Foto: Brigitte Huhn



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Singschule Koblenz starteten 40 Sängerinnen und Sänger mit ihren Betreuern am 30. Juni nach Israel. In Tel Aviv angekommen und von Herrn Pfarrer Wolff am Flugplatz in Empfang genommen, ging es zum Schwimmen ins Mittelmeer. Am nächsten Tag führen wir mit einer Delegation aus unserer Partnerstadt Petach Tikva über Haifa nach Nazareth zur Verkündigungskirche. Am späten Nachmittag erreichten wir unsere Unterkunft - das Kibbutz Afik über dem See Genezareth.

Der nächste Morgen führte uns in das Dorf Bir El Makzur. Danach besuchten wir Kaper-naum sowie den Berg der Seligpreisungen. Dank der eindrucksvollen und kurzweiligen Erklärungen unseres Guide Thomas erfuhren wir sehr viel über Land, Leute und Kultur. Am Abend stand ein Konzert im Gästehaus Tabgah auf dem Programm. Am Mittwoch ging es in den Nationalpark Gan HaShlosa, bevor uns die Fahrt über Jericho nach Jerusalem führte. Am Abend gaben wir ein Konzert im Birgitten-Kloster. Am 4. Juli stiegen wir auf den Tempelberg und sahen uns die Holocaust-Gedenkstätte

Yad Vashem an. Bei unserem Konzert in der Erlöserkirche am Nachmittag trafen wir eine ehemalige Sängerin wieder, die jetzt in Tel Aviv lebt und extra für unser Konzert nach Jerusalem kam. Früh am Freitagmorgen führte uns der Weg auf den Ölberg und über den Garten Gethsemane mit der Kirche der Nationen zur Klagemauer.

Ein Besuch der Grabeskirche und der Jerusalemer Altstadt durften nicht fehlen. Am Samstag besichtigten wir mit Faten, einer palästinensischen Christin, die Hirtenfelder und die Geburtskirche in Bethlehem. Ihren Abschluss fand die Reise am Nachmittag in der Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes und dem anschließenden Konzert im Paulushaus in Jerusalem. Die Begegnungen mit den Religionen, den Kulturen und den Menschen waren für uns das Besondere an dieser Konzertreise.

In der Zeit vom 03. bis 07. Juli besuchte die Mädchenkantorei das 8. Deutsche Pueri Cantores Festival in Paderborn, um gemeinsam mit 2700 Sängerinnen und Sängern aus 94 Chören zu singen und zu beten.

Brigitte Huhn

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 31. August bis 31. Oktober 2019



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

August

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.8. Vorabend

St. Josef 17:30 Vorabendmesse

St. Kastor 18:30 Vorabendmesse

September

Sonntag, 1.9.

Liebfrauen 09:30 Hochamt

11:30 Hl. Messe

St. Josef 10:00 Familienmesse
Leb. u. ++Fam.
Cholewa-Baron,
Angehörige und
Freunde

Herz Jesu 10:30 Hl. Messe

14:00 Hl. Messe in
englischer Sprache

18:00 Hochamt

St. Kastor 11:00 Hochamt

Montag, 2.9. der 22. Woche im Jahreskr.

Liebfrauen 09:00 Hl. Messe nach
Meinung der zu-
sammengelegten
Stiftungen

Dienstag, 3.9. Hl. Gregor der Große

St. Josef 09:00 Frauenmesse
+Irmgard Widera

Herz Jesu 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 4.9. der 22. Woche im Jahreskr.

Liebfrauen 09:00 Hl. Messe

St. Josef 18:30 Hl. Messe
+Josefa Geißler
++Fam. Schäfer-
Sander

Donnerstag, 5.9. der 22. Woche im Jahreskr.

Herz Jesu 18:30 Hl. Messe

Freitag, 6.9. Herz-Jesu-Freitag

Liebfrauen 09:00 Hl. Messe

Herz Jesu 18:30 Hl. Messe mit
sakramentalem
Segen

Samstag, 7.9. der 22. Woche im Jahreskr.

Liebfrauen 09:00 Hl. Messe

St. Josef 09:30 Laudes

14:00 Trauung von
Simon Stumm
und Jana Stumm23. Sonntag im Jahreskreis
(Kollekte zum Welttag der sozialen Medien)

Samstag, 7.9. Vorabend

St. Josef 17:30 Vorabendmesse
++Ehel. Emma u.
David Schaab

St. Kastor 18:30 Vorabendmesse

Sonntag, 8.9.

Liebfrauen 09:30 Hochamt

11:30 Hl. Messe
Leb. u. ++Fam.
Collignon und Zills

St. Josef 10:00 Familienmesse

Herz Jesu 10:30 Hl. Messe

18:00 Hochamt

St. Kastor 11:00 Hochamt

14:30 Taufe von
Kolja Elzer
Florentin Küttner
Pauline Maria
Hoffmann

Montag, 9.9. Hl. Petrus Claver

Liebfrauen 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 10.9. der 23. Woche im Jahreskr.

St. Josef 09:00 Frauenmesse
++Fam. Matthias
Klein

Herz Jesu 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 11.9.		Hi. Maternus
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Josef	18:30	Hi. Messe als Stiftsmesse für ++Ehel. Ninow +Karl Heinz Morgenroth
Donnerstag, 12.9.		Hi. Namen Mariens
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Freitag, 13.9.		Hi. Johannes Chrysostomus
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
St. Josef	18:30	Taizégebet in der Antoniuskapelle
Samstag, 14.9.		Fest Kreuzerhöhung
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Kastor	14:30	Trauung von Martin Czerwinski und Nadine Pulvermacher
St. Josef	09:30	Laudes
	12:30	Trauung von Dominik Schmidt und Annika Becker
24. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 14.9.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl +Rosa Neumaier
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 15.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hi. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse mit Einführung der neuen Mess- diener und mit Verabschiedung der indischen Schwestern +Maria Thomys
	14:30	Gottesdienst der Gehörlosengem.
Herz Jesu	10:30	Hi. Messe
	14:00	Hi. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt Leb. u. ++Fam. Langes, Zündorf und Gerharz

Montag, 16.9.		Hi. Kornelius, Hi. Cyprian
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Dienstag, 17.9.		Hi. Hildegard von Bingen
Liebfrauen	18:00	Abendlob
St. Josef	09:00	Frauenmesse Leb. und ++Fam. Paul, Lukas und Schleich
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Mittwoch, 18.9.		Hi. Lambert
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe +Pfarrer Rainer Maria Brixius
St. Josef	18:30	Hi. Messe als Jahrgedächtnis für +Helmut Otto +Maria Thomys
Donnerstag, 19.9.		Hi. Januarius
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Freitag, 20.9.		Hi. Andreas Kim Taegon Hi. Paul Chong Hasang u. Gefährten
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe in besonderem Anliegen
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 21.9.		Fest Hi. Apostel und Evangelist Matthäus
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
25. Sonntag im Jahreskreis („Caritas“-Kollekte)		
Samstag, 21.9.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Franz-Josef Korn
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 22.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hi. Messe als Dankamt anläss- lich der Diamante- nen Hochzeit der Eheleute Elfriede und Hermann- Josef Wies Leb. und ++Fam. Schäffgen-Giebel und Wies-Simonis
St. Josef	10:00	Familienmesse
Herz Jesu	10:30	Hi. Messe
	14:00	Hi. Messe in englischer Sprache

Sonntag, 22.9.		Fortsetzung
Herz Jesu	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 23.9.		Hi. Pio da Pietrelcina (Padre Pio)
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Dienstag, 24.9.		Hi. Rupert, Hi. Virgil
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Mittwoch, 25.9.		Hi. Nikolaus von Flüe
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Josef	18:30	Hi. Messe als 6-Wochenamt für die Verstorbenen des Monats August +Dr. Edgar Schneider +Edda Wilbert
Donnerstag, 26.9.		Hi. Kosmas u. Hi. Damian
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Freitag, 27.9.		Hi. Vinzenz von Paul
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Samstag, 28.9.		Hi. Lioba, Hi. Wenzel
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
	10:30	Ökum. Erntedank- Gottesdienst des Winzer- & Bauern- verbands Rhein- land-Nassau e.V.
St. Kastor	13:00	Trauung von Oliver Schmidt und Janina Wirges
St. Josef	09:30	Laudes
26. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 28.9.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als Lateinisches Choralamt
Sonntag, 29.9.		Arnstein-Wallfahrt
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hi. Messe +Rita Jung
St. Josef	10:00	Familienmesse +Helmut Otto
Herz Jesu	10:30	Hi. Messe
	14:00	Hi. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt

Montag, 30.9.		Hi. Hieronymus
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Oktober		
Dienstag, 1.10.		Hi. Theresia v. Kinde Jesu
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Mittwoch, 2.10.		Heilige Schutzengel
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe nach Meinung der zu- sammengelegten Stiftungen
St. Josef	18:30	Hi. Messe ++Fam. Schäfer- Sander ++Ehel. Schibelbein
Donnerstag, 3.10.		Hi. Niketius Tag der Deutschen Einheit
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Freitag, 4.10.		Hi. Franz von Assisi Herz-Jesu-Freitag
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Kastor	15:00	Trauung von Benjamin Kopp und Sarah Spier
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 5.10.		Gedenktag der Trierer Märtyrer
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe Leb. u. ++Fam. Bartmann und Corzelius
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:00	Trauung von Christian Illig und Miriam Zöller
27. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte für die Bolivienpartnerschaft)		
Samstag, 5.10.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Marlene Bittmann
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 6.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hi. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde

Sonntag, 6.10. Fortsetzung		
St. Josef	14:30	Taufe von Linus Scherer Greta Heinen Samu Geisbüsch
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 8.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse im bes. Anliegen für Wilfried und Regina Strunk
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 9.10. Hl. Dionysius u. Gefährten Hl. Johannes Leonardi		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe ++Fam. Mittler-Rödig
Donnerstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 11.10. Hl. Johannes XXIII.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Taizégebet in der Antoniuskapelle
Samstag, 12.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:30	Trauung von Marco Weitzel und Melissa Terlizzi mit Taufe ihrer Tochter Thea Weitzel
St. Josef	09:30	Laudes
28. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 12.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 13.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse

Sonntag, 13.10. Fortsetzung		
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Hedwigsmesse für die Verstorbenen der Schlesischen Landsmannschaft +Willi Zierner
	14:30	Taufe von Milan Waider
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 14.10. Hl. Kallistus I.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Avila)		
Liebfrauen	18:00	Abendlob
St. Josef	09:30	Frauenmesse + Anne Melder +Karl Heinz Morgenroth
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 16.10. Hl. Hedwig		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe in besonderem Anliegen
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Hedwig Gerharz
Donnerstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 18.10. Fest Hl. Evangelist Lukas		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 19.10. der 28. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	15:00	Trauung von Adrian Holler und Luisa Palm
St. Josef	09:30	Laudes
29. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 19.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 20.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	14:30	Gottesdienst der Gehörlosengem.

Sonntag, 20.10. Fortsetzung		
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 21.10. Hl. Ursula u. Gefährtinnen		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 22.10. Hl. Johannes Paul II		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Maria Wolff
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 23.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Manfred Gangolf +Irmgard Scherer +Renate Dötsch
Donnerstag, 24.10. Hl. Antonius M. Claret		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 25.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Bußgottesdienst
Samstag, 26.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
30. Sonntag im Jahreskreis („Missio“-Kollekte z. Weltmissionssonntag)		
Samstag, 26.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.10. (Achtung: Beginn der Winterzeit!!!)		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Collignon und Zills
St. Josef	10:00	Familienmesse mitgestaltet durch die DPSG Stamm St. Josef
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Dorothea und Kurt Wischkowski

Sonntag, 27.10. Fortsetzung		
Herz Jesu	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Firm-Gottesdienst
Montag, 28.10. Hl. Apostel Simon u. Judas		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 29.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Frauenmesse +Bruno Wolff
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 30.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats September
Donnerstag, 31.10. Hl. Wolfgang		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse zu Allerheiligen

Hl. Messe in St. Menas:
Im Wechsel samstags um 17:30 Uhr oder sonntags um 10:00 Uhr
Siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Das Rosenkranzgebet findet werktags - außer samstags - statt:
in St. Josef um 17:45 Uhr und in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	Mo, Mi und Fr 18:00 Uhr Di und Do 06:30 Uhr Sa 11:30 Uhr sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:00 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in der Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr, nächste Termine: 11.09., 25.09., 09.10. und 23.10.

Kirchturm-Gedanken

Kaum hatte die Familie mit ihrem „Käfer“ ihr Städtchen verlassen und das erste Dorf erreicht, fragte der kleine Sohn: „Kann ich ein Brötchen haben?“ Die Mutter drehte sich verärgert auf dem Beifahrersitz zu dem Jungen um: „Kaum siehst du den Kirchturm nicht mehr, hast du schon wieder Hunger!“ Auch in Politik und Gesellschaft hören wir die Mahnung, vom Kirchturm-Denken wegzukommen: Rings um den Kirchturm herrsche zu große Heimeligkeit; erst außerhalb seines Bannkreises beginne die Weite. Inzwischen hat die Warnung vor dem Kirchturm-Denken die Kirche selbst erreicht. Im Umfeld der Synode im Bistum Trier heißt es, dass die Katholiken sich vom Kirchturm-Denken verabschieden sollen. Sie sollen nicht unter Gleichgesinnten verweilen, sondern missionarisch leben, die Botschaft Jesu zu den Menschen tragen. Die neuen Orte von Kirche müssen, ja sollen keinen Turm mehr haben. Die Gläubigen sollen sich aus dem engen Umfeld ihrer Kirchtürme befreien. Kleine Kreise, Hauskirchen, entlegene Orte sollen das Ideal sein. Heißt das: „Wer rund um seinen Kirchturm rennt, hat die neue Zeit verpennt“? Vielleicht ist es aber eine verkehrte Welt, in der Gläubige den Kirchturm verbannen. So wichtig es ist, die Menschen dort aufzusuchen, wo sie sind, so heißt dies doch nicht, dass die Kirchtürme ausgedient haben. Sie stehen sichtbar in unseren Städten und Dörfern wie auch in der Landschaft, geben Straßen eine Orientierung und Plätzen einen Bezugspunkt. Dank der Türme ist Kirche sichtbar, erinnert sie an Gott, selbst, wenn gerade keine Uhr schlägt und die Glocken nicht zum Gottesdienst einladen. Besteigt man die Türme, weitet sich sogar der Blick.

Die Kirchtürme sind Orientierungspunkte und Sinnbilder der Präsenz Gottes in unserer Welt. Sie kennzeichnen Orte, an denen Gläubige innehalten, beten und zusammen Gottesdienst feiern. Hier versteckt sich Kirche nicht. Sie ist hier zu finden, gleich, in welcher Form der Gemeinschaft sich hier Menschen um Jesus als ihrer Mitte versammeln. Sollen wir dies wirklich aufgeben und uns verstreuen, weil die kleinsten Orte Kirche sein können und weil wir auf die Menschen zugehen sollen? Kirche soll sich nicht bis zur Unauffindbarkeit verstreuen und verzetteln! Wir brauchen unsere Kirchtürme und müssen Sorge tragen, dass möglichst viele von ihnen erhalten bleiben. Von ihnen aus können wir zu den Menschen gehen, und sie geben uns Orientierung. Zu ihnen können wir zurückkehren, um uns zu sammeln, uns auszutauschen und uns gemeinsam Gott zuzuwenden.

Wenn die Glocken weiter läuten, weiter Licht durch die Kirchenfenster scheint und Gesang und Orgelklang nach draußen dringen, dann spüren auch die Menschen, die bloß vorbeieilen und kaum vom Display ihres Smartphones aufsehen, dass es da noch Menschen gibt, denen die Nähe Gottes und das Beisammensein um Jesus als ihrer Mitte wichtig ist. Die Gläubigen gewinnen dabei neue Kraft und nehmen neue Impulse auf. Diese können sie mitnehmen an andere Orte, an denen sie Gläubigen begegnen, und an Orte, an denen sie als Gläubige gefordert sind, durch ihr Leben andere für Jesus zu interessieren und zum Fragen zu bringen. Sie sind dann selbst wie Kirchtürme, sichtbare Zeichen von Kirche.

Manfred Böckling

Manfred Faig wechselt nach Eichstätt

Unser Regionalkantor Manfred Faig wird zum 1. Januar 2020 Domkapellmeister und Diözesanmusikdirektor in Eichstätt. Nach 23 Jahren in Koblenz, in denen er die Chorarbeit und seit zehn Jahren auch die Singschule an der Liebfrauenkirche zu einem erfolgreichen Wirken gebracht hat, stellt er sich einer neuen Herausforderung in seiner bayerischen Heimat. Wir berichten dazu und zur Zukunft der Singschule ausführlich im nächsten Pfarrbrief. Wir danken Manfred Faig für seine großen Verdienste um die Kirchenmusik und Chorarbeit in Koblenz und darüber hinaus, freuen uns auf die nächsten Monate mit ihm und wünschen ihm und seiner Frau Doris Faig eine gute, erfolgreiche Arbeit in Bayern und Gottes Segen.

Dachreparatur in Liebfrauen

In diesem Sommer müssen unsere Kirchen besonders oft starkem Wind und unwetterartigen Regenfällen trotzen. Schäden bleiben dabei nicht aus. So fielen am Nordturm der Liebfrauenkirche zwei gelockerte Schieferschindeln auf. Daraufhin wurde am 5. August der Kirchplatz weitgehend gesperrt, um die Gefahr für die Passanten zu minimieren. Am Morgen des 7. Augusts konnte ein Dachdecker mittels eines Hubsteigers die 56 Meter hohen Kirchtürme inspizieren und die Schäden beheben, rechtzeitig vor „Rhein in Flammen“ am 10. August.

KDFB Termine

- **Dienstag, 03.09.**, 10:30 Uhr: Führung durch die Ausstellung „deutsche Maler im Exil von 1933-1945“ im Mittelrheinmuseum (Forum Confluentes).
- **Donnerstag, 12.09.**, 10:00-12:00 Uhr: Frauenfrühstück in der Friedrichstr. 3.
- **Mittwoch, 25.09.**, 15:00 Uhr: Erzählcafé im Mehrgenerationenhaus. Frau Laura Kaminsky berichtet über ihre Eindrücke und Erfahrungen in den USA.

- **Montag, 30.09.**, 15:30 Uhr: Herr Detlef Pilger, jetzt Bundestagsabgeordneter, wird von seinen Aufgaben und Erfahrungen in Berlin berichten.
- **Dienstag, 08.10.**, 15:00 Uhr: Mitgliederversammlung
- **Donnerstag, 17.10.**, 10:00-12:00 Uhr: Frauenfrühstück in der Friedrichstr. 3
- **Samstag, 19.10.**, 10:00-11:30 Uhr: Eröffnungsfeier zur Ausstellung zum Karl-Marx-Jahr „Frauenarbeit hat viele Gesichter“ in der Citykirche. Frau Faß-Kunath hält den Einführungsvortrag
- **Mittwoch, 30.10.**, 15:00 Uhr: Erzählcafé im Mehrgenerationenhaus.

Spirituelle Wanderungen

Das Dekanat Koblenz lädt herzlich zu den Spirituellen Wanderungen ein:

- **Mittwoch, 04.09.**, 14.00 - 17.30 Uhr: Wenn nichts mehr geht, dann geh! Wanderung für Menschen in Trauer auf dem Traumpfadchen „Spayer Blick ins Tal“. Begleitung: Heidrun Feils, Birgit Rünz, Gemeindefereferentin. Info und Anmeldung bis 01.09.: birgit.ruenz@pfarrgemeinde.info
- **Samstag, 14.09.**, 10:00-17:00 Uhr: Der Weg ist das Ziel - Wandern auf dem Jakobsweg, Spay. Begleitung: Maria Kuhl, Gemeindefereferentin. Anmeldung bis 11.09.: mariakuhl@web.de
- **Sonntag, 29.09.**, 13:30-18:00 Uhr: You'll never know, until you go! Wanderung auf dem Mittelrhein-Klettersteig, Boppard. Begleitung: Roman Kalter, Gemeindefereferent, Britta Mies, Gemeindefereferentin. Info und Anmeldung bis 26.09.: britta.mies@bgv-trier.de

Überblick über alle Wanderungen unter www.dekanat-koblenz.de.

Ökumene-Im-Biss

Der „Ökumene-Im-Biss“ ist ein Informations- und Diskussionsforum für die Region.

Pfarrerin Margit Büttner ist die Leiterin. Die Veranstaltung findet i.d.R. am ersten Dienstag im Monat im Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz, 9:30 – 12:00 Uhr, statt:

- **Dienstag, 10.09.:** Magnifikat & Mauerfall. Bilder der Macht, Schlaglichter aus 2000 Jahren Kirche und Staat. Referent: Oliver Weidermann, Wiesloch
- **Dienstag, 05.11.:** Lebensentwürfe, dargestellt an Gestalten klassischer Sagen – und ihre Bedeutung für die Seelsorge. Referent: Wolfgang Altpeter, Pfarrer i.R., Koblenz
- **Dienstag, 03.12.:** Organspende und Transplantation. Referentin: Erdmute Wittmann, Pfarrerin i.R. Remagen
Teilnahmebeitrag: 6 €. Info und Anmeldung: www.kirchenkreis-koblenz.de / mbuettner@eeb-sued.de oder 0261-9116164

“Formen des Wohnens entdecken – Gemeinsam profitieren“

Die Fachkonferenz Integration beschäftigt sich schon seit längerem mit den Themen „Bezahlbarer Wohnraum“ und „Alternative Wohnformen schaffen“. In einer Veranstaltung am Donnerstag, 5. September 2019, von 18 bis 21 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeinde Weißenthurm (Kärlicher Straße 4, 56575 Weißenthurm) wird auf diese Thematik aufmerksam gemacht. Referent: Dr. Henning Scherf, ehemaliger Bremer Oberbürgermeister. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Info unter: dekanat.andernach-bassenheim@bistum-trier.de oder 02632/30979-0.

Verabschiedung: Indische Schwestern

Schw. Rissy und Schw. Vineetha, die indischen Herz-Jesu-Schwestern, die seit einigen Jahren im evangelischen Stift tätig sind und gleichzeitig in der Pfarrei St. Josef mitgewirkt haben kehren nun in ihre Heimat zurück. Schw. Daisy, die bisher ihren Dienst

im Brüderkrankenhaus verrichtet hat, wird nach Meppen / Osnabrück versetzt. Wir danken uns herzlich für ihre Mitarbeit und verabschieden uns von den Schwestern beim Familiengottesdienst am 15.09. in St. Josef und mit anschließendem Umtrunk. Für ihren weiteren Dienst wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen!

WGF mit Einladung zur Begegnung

Seit Sommer 2017 findet jeden 3. Freitag im Monat in der Herz-Jesu-Kirche um 18:30 Uhr eine Wort-Gottes-Feier statt. Bislang lehnte sich die Gestaltung in erster Linie an die jeweiligen Tageslesungen an. Für das zweite Halbjahr 2019 hat die Vorbereitungsgruppe einen anderen Weg eingeschlagen und wird bestimmte Themen in den Fokus stellen:

- 20.09.2019:** „Ich bin dann mal da“ – Gedanken zur Barmherzigkeit!
- 18.10.2019:** „Erntedank“ – mehr als „nur“ Dank für die Frucht der Felder?
- 15.11.2019:** „Abschied“ – ist wirklich alles zu Ende?
- 21.12.2019:** „Anruf für Dich“ – vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang (Bußfeier vor Weihnachten)

Im Anschluss an diese Feiern, die im Chorraum der Kirche stattfinden, lädt die Gemeinde unter der Orgelempore zu Gespräch und Begegnung bei Getränk und Gebäck ein.

Kurs „Gottes Gegenwart feiern“

In diesem Kurs zur Gottesdienst-Werkstatt an der Pfarrbegegnungsstätte Güls wird von Freitag bis Samstag, 20.-21.09., an den Urformen des christlichen Gottesdienstes gearbeitet: Beten – verkünden – sich verwandeln lassen – und suchen nach zeitgemäßen Formen der Umsetzung. In einfachen Körperübungen für Stimme, Sprache, Geste und liturgische Präsenz werden die anthropologischen Wurzeln der jüdisch-jesuanischen Liturgie und der reiche Schatz unserer christlichen Traditionen erforscht.

Kursleitung: Dr. Bernward Konermann (Regisseur und Dramaturg) und Andreas Barzen (Gemeindereferent). Anmeldeschluss: 06.09.2019. Anmeldung an: Büro Pfarreiengemeinschaft Koblenz (Metternich), St. Johannes Enthauptung, Oberdorfstraße 18, 56072 Koblenz oder st.johannes-koblenz@arcor.de oder 0261/22630

Caritas-Sonntag: 22.09.2019



Am 22. September begehen wir den diesjährigen Caritas-Sonntag. Die Überalterung unserer Gesellschaft, Kinder- und auch Altersarmut, Einsamkeit, die voranschreitende Zerstörung unserer Erde oder auch die Digitalisierung sind nur einige Themen, die die Menschen in unserem Land und auch ganz konkret vor Ort bewegen und bedrängen. Es gibt keine einfachen Lösungsrezepte für diese komplexen Probleme. Was bleibt, ist oftmals Schweigen und Schulerzucken. Caritas hat das diesmal zum Motto genommen: „Hört einander zu!“ Zuhör-Orte gibt es unendlich viele. Lassen Sie sich inspirieren von dieser Einladung und öffnen Sie ZUHÖR-Räume und Gelegenheiten! Die Kollekte des Caritas-Sonntags am 21./22. September ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Für Ihre Unterstützung danken wir sehr herzlich schon im Voraus!

Interkulturelle Woche 2019

In einem Gemeinsamen Wort der Kirchen laden die katholische, die evangelische und die orthodoxe Kirche in Deutschland zur Teilnahme an der 44. Interkulturellen Woche ein. Sie findet vom 22. bis 29. September 2019 statt und steht unter dem Leitthema: „Zusammen leben, zusammen wachsen“.

Geplant sind mehr als 5.000 Veranstaltungen an über 500 Orten im gesamten Bundesgebiet. Weitere Informationen unter: www.interkulturellewoche.de

“kfd - die macht. für dich. für alle“



In der Woche vom 23. bis 29. September startet die kfd, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, eine neue Verbandsaktion unter dem Motto „kfd - die macht. für dich. für alle“. Die Aktion beginnt mit der Verbands-offensive und Mitgliederwerbung im ersten Jahr mit dem Thema „Geschlechtergerechte Kirche“. In den kommenden Jahren wird der Fokus auf der Bewahrung der Schöpfung, und der Gleichstellung der Frau in Arbeit und Gesellschaft liegen.

Die kfd Dekanat Koblenz startet die Aktion am Sonntag, den 22. September, mit einem Informationsstand vor und nach der 18:00-Uhr-Messe in der Herz Jesu Kirche Koblenz. Weiteres bitte aus den Aushängen entnehmen. *Vorstand kfd Dekanat Koblenz*

Arnstein-Wallfahrt

Am Sonntag, 29.09., findet die alljährliche Wallfahrt zum Kloster Arnstein statt. Das Motto, die Details zum Programm sowie das Anmeldeformblatt finden Sie in den Flyern an den Schriftenständen.

Spurensuche: Unterwegs zu den Menschen

Peter Friedhofen, der Gründer der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf, wurde vor 200 Jahren, am 25.2.1819, in Weitersburg geboren. Seinen Krankenpflege-Orden gründete er 1852 in der Koblenzer Pfarrei Liebfrauen, unterstützt von Pfarrer Philipp de Lorenzi. Peter Friedhofen und seine ersten Mitbrüder legten in der Liebfrauenkirche die ewige Profess ab. In Erinnerung an die Anfänge des Ordens in der Koblenzer Altstadt laden

die Pfarrei Liebfrauen und die Barmherzigen Brüder am Sonntag, 6. Oktober, zu einer Führung ein. Sie beginnt um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche und endet gegen 19 Uhr im Peter-Friedhofen-Haus in der Florinspalfengasse.

kfd Herz Jesu

Ganz herzlich lädt die kfd Herz Jesu alle Frauen und Mitglieder zum Erntedankgottesdienst am Dienstag, 15.10., um 17:00 Uhr, im Pfarrsaal und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein ein. Näheres bitte den Aushängen entnehmen!

Das Katholische Forum Koblenz

Montag, 21.10.: 19.00 Uhr im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums (Hohenzollernstr. 13-17): „Kirche und Judentum – Seite an Seite vor Gott und der Welt“. Referent: Dr. Paul Petzel, Andernach.

Weltmissionssonntag: 27. Oktober 2019



Papst Franziskus hat für Oktober 2019 einen „Außerordentlichen Monat der Weltmission“ ausgerufen. Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag 2019

steht unter dem Motto „Getauft und gesandt: die Kirche Christi missionarisch in der Welt“. Nordost-Indien ist die Schwerpunktregion. In Deutschland ist die Region vor allem wegen des guten Tees bekannt. Mehr als 200 indigene Völker leben hier. Die Kirche dort ist lebendig und missionarisch. Seit ihren Anfängen lebt sie vom Engagement der Laien. Sie engagiert sich für die Opfer der Flut, die im Juli 2019 große Gebiete Assams überschwemmte. 5,7 Millionen Menschen verloren ihr Zuhause. 150.000 Bewohner müssen jetzt in Lagern leben. Viele Men-

schen fanden in kirchlichen Schulen und Gemeindehäusern Zuflucht. Wir unterstützen „missio“ durch die Kollekte am Wochenende 26./27. Oktober. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon im Voraus!

Senioren-Zentrum St. Barbara

Das SZ St. Barbara sucht Männer und Frauen, die ehrenamtlich als Gottesdienstbegleiter/innen in St. Barbara mitwirken möchten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den Sozialdienst, Herrn Kucharczyk, unter der Telefonnummer 0261/9432-134.

Chorleiter gesucht

Der Kirchenchor Cäcilia Treis (Treis-Karden/Mosel) sucht einen neuen Chorleiter oder eine Chorleiterin. Nähere Informationen finden Sie auf <http://www.pg-treis-karden.de>, Facebook „Kirchenchor Treis“ oder E-Mail an: kirchenchor-treis@web.de.

Gemeindefahrt 2020

Kirchen, Klöster und Burgunderwein: Die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit bietet vom 10.05. bis 17.05.2020 eine achttägige Busreise ins Burgund an. Zwischen Vézelay und Cluny, Fontenay und Autun liegen zahlreiche Beispiele romanischer und gotischer Baukunst, die oft gerade wegen ihrer schlichten Schönheit beeindruckend sind. Das Burgund war und ist eine Region neuer geistlicher Aufbrüche und Bewegungen. Hier nahm die Reform von Cluny ihren Anfang, hier haben die Zisterzienser ihre Wurzeln und heute zieht Taizé Suchende aus aller Welt an. Neben den christlichen Sehenswürdigkeiten werden selbstverständlich auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Region nicht zu kurz kommen. Info-Flyer zum Reiseangebot werden in Kürze in den Kirchen ausliegen. Der Reisepreis beträgt 1.185 €, der EZ-Zuschlag 260 €. Anmeldungen werden bis Mitte Februar 2020 erbeten.

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Einführung der neuen Messdienerinnen in St. Josef

Drei neue Messdienerinnen werden in der Familienmesse in St. Josef am Sonntag, 15.09., durch Pfarrer Wolff eingeführt. Viktoria Förster hat sie in den vergangenen Monaten begleitet und auf ihre Aufgaben vorbereitet. Wir begrüßen die neuen Messdienerinnen ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst am Altar.

MessdienerInnen gesucht!!!

Hey, mach einfach mit, denn wir suchen Dich!

- Du bist bereits zur Erstkommunion gegangen oder bist in der Vorbereitung darauf?
- Du willst einen ganz besonderen Dienst für Gott und die Kirchengemeinde tun?

Dann bist Du genau der/die Richtige, denn die Messdienergemeinschaft Koblenz-Innenstadt sucht immer dringend neue MessdienerInnen, um die Gottesdienste in unseren Kirchen schön und feierlich zu gestalten.

Nur, was machen denn eigentlich Minis?

- Als Mini kannst Du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben, was sonst nicht möglich ist.
- Dabei übernimmst Du Aufgaben, die zwar klein sind, aber sehr wichtig, denn ohne diese würde der Altarraum leer aussehen und außerdem wird mit Deinem Einsatz das Leben in der Gemeinde bereichert.

- Minis helfen dem Priester bei diversen Gottesdiensten. Neben der Gabenbereitung, Kollekte und dem Klingeln bei der Wandlung gehören auch das Tragen von Kreuz, Weihrauch und Leuchter bei besonderen großen und feierlichen Gottesdiensten zu unseren Aufgaben.

Und was machen Minis außerhalb des Gottesdienstes?

Minis treffen sich regelmäßig in den Jugendräumen der einzelnen Pfarreien zu Gruppenstunden, um sich immer ein Stückchen näher kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben. Außerdem beteiligen sie sich an der Sternsingeraktion, anderen sozialen Projekten und unternehmen gemeinsam Ausflüge, von denen Bildern seit Dezember 2018 auf unseren Instagram- und Facebook-Seiten zu sehen sind.

Mit den unten stehenden QR-Codes könnt ihr sie euch ansehen. Einfach einscannen und los geht's!

Christstelle Mumba



<https://m.facebook.com/messdiener.koblenz.5?ref=bookmarks>



<https://instagram.com/messdienerkoblenz?igshid=1vfz5j13mhw01>

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste**Basilika St. Kastor**

Sa., 28.09. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „omnia quae fecisti“ mit der Choralchola der Basilika St. Kastor

Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

So., 27.10. 11:00 Uhr Firmungsgottesdienst mit dem Jugendkammerchor, dem jungen Männerchor und der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

Liebfrauen

So., 01.09. 11:30 Uhr mit der Mädchenkantorei, dem Kinderchor, Knabenaufbauchor der SK

So., 15.09. 11:30 Uhr mit dem Jugendkammerchor und dem jungen Männerchor der SK

Sa., 26.10. 12:30 Uhr Musik zur Marktzeit mit dem Knabenchor der Singschule Koblenz

St. Josef

So., 22.9. 11.15 Uhr Sonntagsmusik

Kantate „Meine Seele rühmt und preist“ für Tenor, Flöte, Oboe, Violine und Basso continuo von Georg Melchior Hoffmann. Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

Ausführende: Werner Höss (Tenor), ein Instrumentalensemble und Werner Mutschke (Orgel)

So., 20.10. 11.15 Uhr Sonntagsmusik

Orgelkonzert mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Joseph Gabriel Rheinberger und Max Reger
Ausführender: Werner Mutschke

Orgelmusik in Herz Jesu - jeweils am 1. Freitag im Monat

Fr., 06.09. 17:00 Uhr „Jerusalem“, Choral und Charakterstück

Werke von J.S. Bach, S. Karg-Elert und D.E. Gawthrop

Ausführender: Markus-Johannes Lamprecht, Mülheim-Kärlich

Fr., 04.10. 17:00 Uhr „heimat/en“, Im Rahmen der ORGELwochen im Kultursommer

Rheinland-Pfalz 2019, Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, F. Liszt und G. Raphael

Ausführender: Prof. Dr. Ludger Lohmann, Stuttgart

Mittagsmusik in Liebfrauen

Jeweils samstags um 12:30 Uhr findet die Sommerstaffel „Musik zur Marktzeit“ in der Liebfrauenkirche statt. Das ausführliche Programm finden Sie im aktuellen Faltblatt.

Koblenzer Evensong in der Florinskirche, um 17:00 Uhr (Mai bis Oktober)

So., 01.09. Liturgie: Carmen Weinowski und Ralf Staymann

Musik: Vokalensemble Cantus Floridus

Leitung: Christian Tegel

So., 06.10.

Liturgie: Wolfgang Hüllstrung und Peter Bleeser

Musik: Kirchenchor „Cäcilia 1841, Rhens

Leitung: Peter und Tobias Sauerborn

Besondere Konzerte im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Singschule Koblenz

So., 22.09.

18:00 Uhr: „Requiem in d-Moll (KV 626) von W. A. Mozart“

Ausführungsort: Basilika St. Kastor, Koblenz.

Karten über Singschule Koblenz und über Ticket Regional erhältlich.

Mi., 25.09.

19:00 Uhr: „Oper Hänsel und Gretel von E. Humperdinck“

Ausführungsort: Rhein-Mosel-Halle, Koblenz

Karten über Singschule Koblenz und über Ticket Regional erhältlich.

Sonstige kirchenmusikalische Veranstaltung**St. Josef**

Do., 26.09.

19:00 - 20:15 Uhr: **Gemeindesingstunden in St. Josef**

Organist Werner Mutschke lädt alle Interessierten an die Orgel der Josefskirche ein. Neuere Gesänge werden vorgestellt, Bekanntes vertieft. Es wird auch auf elementare Gesangstechniken und das Zusammenwirken mit dem Organisten eingegangen. Weiterer Termin: 17.10.

Mitmachen kann jeder, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Do., 24.10.

19:30 - 21:00 Uhr: **Chorwerkstatt St. Josef**

Vorbereitet wird die Mitwirkung bei der Sonntagsmusik am 17.11., die unter dem Motto „Chormusik und Lyrik aus St. Josef“ steht. Eingeübt wird die „Messe für alle Tage“ für Singstimmen, Querflöte und Orgel von Werner Mutschke sowie Kirchenliedsätze und Motetten. Leitung: Werner Mutschke; Weitere Termine: 31.10., 07.11. und 14.11.

Mitmachen kann jeder an neuer Chormusik Interessierte.

Info und Anmeldung: werner-mutschke@t-online.de oder 02620-951071.

Herz Jesu

Sa., 05.10.

10:00 - 17:00 Uhr: „**Orgel-Interpretationskurs**“ in der Herz-Jesu-Kirche

Workshop zu Fragen der Interpretation an Orgelwerken nach freier Wahl für haupt- und nebenamtliche Organisten und Orgelschüler

Leitung: Prof. Dr. Ludger Lohmann, Stuttgart

Anmeldung und Infos: Dekanatskantor Joachim Aßmann,

0151 46444870 oder joachimassmann01@t-online.de

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu

Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de

für St. Josef

Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071

Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit:

Angelika Hollmann, E-Mail: a.hollmann.ko@web.de

oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553

für Liebfrauen

Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder

info@singschule-koblenz.de

für St. Kastor

Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932

für St. Menas

Werner Höss, wernerhoesskoblenz@gmx.de



Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Angebote in der Citykirche Koblenz

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Di., Mi., Fr., u. Sa.: 17:30 – 18:00 Uhr

Heilige Messe

Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So u. Feiertag 19:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di. - Sa. 10:00 bis 19:00 Uhr (April bis September)

Di. - Sa. 10:00 bis 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Di. - Sa. 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und Di. - Fr. 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im September und Oktober in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Stille-Übung, donnerstags von 17:30 bis 18:00 im Gruppenraum

In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden.

Friedenstänze, Dienstag, 10.09. und 15.10.2019, um 19:00 Uhr

Tänze nach einfachen Melodien für den inneren und äußeren Frieden.

Leitung: Doris Brauneck, Zertifizierte Tanzleiterin

Intermezzo, Mittwoch, 11.09., 25.09., 09.10. und 23.10.2019, um 13:30 Uhr

Eine zwanzigminütige musikalische Mittagspause mit einem Gedanken zum Kalenderblatt.

Gebetskreis, Mittwoch, 04.09. und 02.10.2019, um 18:15 Uhr in der Offenen Tür.

Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 25.09. und 30.10.2019, um 19:00 Uhr

Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Pilger-Forum, Donnerstag, 05.09. und 10.10.2019, um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 12.09. und 10.10.2019, um 19:00 Uhr
 Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse).

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 14.09. und 12.10.2019, 9:00 - 11:45 Uhr
 Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen. Leitung: P. Martin Königstein ss.cc.

Besondere Termine im September und Oktober in der Citykirche Koblenz

Ökumenische Bibelabende – „Mit Paulus glauben / Zugänge zum Philipperbrief“

Dienstags im September am 03.09. / 10.09. / 17.09. / 24.09.2019, jeweils um 19:00 Uhr unter Mitwirkung von Past.Ref. Christiane Schall, Pfr. Christoph Funke, Pfr. Ralf Staymann, P. Xavier Manickathan; Pfr. Michael Frevel, Pfr. Stephan Wolff und Pfr. Axel Dodszuweit

Ökumenisches Friedensgebet mit Predigt (Pfr. Stephan Wolff)

mit vorheriger Mahnwache zum Gedenken an die Ertrunkenen im Mittelmeer
 Montag, 09. September 2019: 17:00 – 17:30 Uhr Mahnwache auf dem Jesuitenplatz
 Um 17:30 Uhr Friedensgebet mit Predigt in der Citykirche.

Veranstalter: AK Ökumene in der City

Schreibstube

In kreativen Schreibprozessen dem Leben auf die Spur kommen - so wie das Wort einfällt.
 Samstag, 07. September und Samstag, 23. November 2019, jeweils 14:00-17:00 Uhr
 Leitung: Christiane Schall. Anmeldung: dekanat.koblenz@bistum-trier.de oder 0261/9635580

Katholisch werden? - Informationsabend zur Taufvorbereitung für Erwachsene

Montag, 23. September 2019, Informationsabend, 19:00 Uhr

Leitung: Pastoralreferentin Ulrike Kramer-Lautemann und Pfr. Helmut Kusche i.R.
 Nähere Information unter Tel. 0261/963558-23 oder ulrike.kramer-lautemann@bguv-trier.de

Konzert mit den „Mainhattan Strings“ (Musikstudent*innen aus Frankfurt am Main)

Samstag, 12. Oktober 2019, 19:00 Uhr. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Rollenwechsel - Kirche und Film – Auftakt im Oktober 2019

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19:00 Uhr: Filmtitel noch offen.

Nähere Info: Tel. 0261/963558-22

„Frauenarbeit hat viele Gesichter“ (Eine Ausstellung des KDFB Diözesanverband Trier)

Ausstellungsdauer: Samstag, 19.10. bis Freitag, 25.10.2019

(täglich 8:00-11:30 und 13:00-17:00 Uhr)

Eröffnung der Ausstellung mit Vortrag: Samstag, 19. Oktober 2019, 10:00 Uhr

Angebote der Barmherzigen Brüder in Peter-Friedhofen-Kapelle und -Haus

dienstags	18:30 Uhr, Stille Anbetung
	19:00 Uhr, Vesper
mittwochs	18:30 Uhr, Vesper
donnerstags	18:30 Uhr, Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr, Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch,

Kooperator: xavierisch@bgv-trier.de

oder 0261/28750733

Schulpfarrer Joachim Keil

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhrondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44

Mithelfende Priester/Diakone

Father Anthony Adani

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Diakon i. R. Horst Dany



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Küsterinnen und Küster

Andrea und Lothar Malm (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)